



# PFARRBLATT HALLWANG ST. MARTIN

## HERBST 2021

### MARTIN VON TOURS

JETZT WILL ICH MEINEM GOTT DIENEN UND DEN SCHWACHEN



# LIEBE PFARRGEMEINDE!

Wenn ich jetzt, im August, mein Vorwort für den kommenden Pfarrbrief schreibe, kann ich euch über ein paar Ereignisse berichten, die unsere Pfarre betreffen.

Wie viele von euch schon wissen, hat uns die Diagnose von Simon sehr überrascht und betroffen. Mittlerweile hat Simon die Operation gut überstanden und befindet sich auf dem Weg der Besserung. Wir hoffen sehr, dass er im Herbst wieder voll einsatzfähig ist und wünschen ihm Gottes Segen für den Weg der Genesung.

Auch **strukturelle und personelle Veränderungen** werden im Herbst auf uns zukommen: Daniel wird aus unserem Pfarrverband abgezogen, er wird als Pfarrprovisor die Pfarren Adnet, Krispl und St. Koloman übernehmen. Wir wünschen Daniel für diese neue Herausforderung von Herzen viel Freude, Kraft und vor allem Gottes Segen.

Das hat Auswirkungen auf den derzeit bestehenden Pfarrverband – Hallwang, Großgmain, Walserfeld und meiner Hauptaufgabe beim Militär – dies wird so nicht mehr machbar sein. Die Erzdiözese hat deshalb entschieden, dass Großgmain und St. Vitalis zusammengeschlossen werden.



Simon wird als Professor an den Universitäten Salzburg und Heiligenkreuz unterrichten, meine Hauptaufgabe wird weiterhin das Militär sein. Gemeinsam werden wir den Pfarrverband Hallwang und Walserfeld **weiter betreuen**, wie bis jetzt.

Der Heilige Martin ist unser Pfarrpatron und auf unserem großen Altarbild sehen wir den Soldaten in einer Episode, die ihn berühmt gemacht hat: Er zerschneidet mit dem Schwert seinen Mantel und teilt ihn mit einem Bettler. In der folgenden Nacht ist ihm im Traum Christus in der Gestalt des Bettlers erschienen, um ihm zu sagen: „**Was du dem geringsten meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan.**“

Liebe Pfarrgemeinde, auch für uns ist es wichtig zu teilen – alle Dinge des Lebens, die Freudigen, die Leidvollen, Einfaches und Schweres. Gerade in Zeiten, in denen es zu Umstellungen und dadurch zu Veränderungen kommt, gibt es Kraft, wenn wir alles teilen, wenn wir uns gegenseitig stützen und aufbauen und gemeinsam neue Wege

---

gehen. Folgen wir den Fußstapfen des Heiligen Martin, der in allem Christus erkannt hat. Vertrauen wir auf die Fürbitte des Heiligen Martin und seien wir eine Gemeinde, die alles teilt.

**Gottes Segen auf unserem Weg, wünschen euch eure Priester**

**Simon und Richard**

---

## **LIEBE OASE FREUNDINNEN UND FREUNDE, und alle die es noch werden wollen!**

Endlich können wir uns wieder treffen! Wir hoffen sehr, dass ihr alle die lange Zeit der Corona Pandemie gut überstanden habt. Mit Freude und Zuversicht wollen wir uns wieder wie üblich, am jeweils ersten Donnerstag im Monat treffen, um ein paar schöne und gesellige Stunden miteinander zu verbringen.

**Wir beginnen am Donnerstag, 07. Oktober 2021 um 14 Uhr.**

Weil dies aber ein besonderer Start ist, fahren wir zu einem gemütlichen Gasthof und stärken uns mit einer guten Jause. Nähere Informationen zur Einkehr und zu Mitfahrgelegenheiten werden noch zeitnah bekannt gegeben.

Wir freuen uns schon auf ein unbeschwertes und lustiges Zusammenkommen!



**Monika Kalb, Maria Högler, Maria Gollackner, Maria Willerroider,  
Maria Haslinger und Elisabeth Unterholzer**

---

# MATRIKEN

## TAUFE – IN DIE GLAUBENSGEMEINSCHAFT AUFGENOMMEN



### MÄRZ 2021

**Devi** Landegger, **Yuna** Landegger

### APRIL 2021

**Elias** Ortner, **Sophia** Fuschlberger, **Paulus Michael Alexander** Ferch,  
**Lisa Maria** Löffelberger

### MAI 2021

**Marlene Nico** Bauer, **Emma** Schweighofer, **Lena** Haslinger,  
**Maximilian** Erbschwendtner, **Simon Michael** Gschaider,  
**Vivien Angelina** Greisberger, **Matheo** Pongruber

### JUNI 2021

**Valerie** Lackner, **Emil** Mödlhammer, **Luis** Ortner, **Camilo** Faciano,  
**Jonathan Maximilian** Just, **Elena Sophie Wayan** Manderla,  
**Livia Lou Malala** Manderla, **Linus Laurentius Mario** Manderla,  
**Carla Anita** Bachler, **Mona Philomena** Kirzenberger, **Paul Xaver** Wagner,  
**Frieda** Lettner, **Sophia Evelina Maria** Hartman

### JULI 2021

**Leonie** Wein, **Anna Katharina** Mayrhauser, **Julian** Aigner,  
**Valentina** Brunnbauer, **Marie** Hofmann, **Leo Jonathan** Knabben,  
**Helena Elisabeth** Held, **Sophie Agnes** Grössinger,  
**Stephanie Margarethe** Grössinger, **Ronja Paulina Runa** Katzmaier,  
**Julian** Enzinger

### AUGUST 2021

**Marie Lilyane** Vijverman-Lackner, **Lilly** Haitzmann, **Marlene** Feichtinger,  
**Emily Sophie** Zachbauer, **Livia Anna** Rieger, **Sarah Celina** Klement,  
**Josefine** Madleniger, **Leni** Köbner, **Theresa Johanna** Schröder

---

## DEN BUND FÜRS LEBEN SCHLOSSEN

### JULI 2021

**Michael** Anton & **Christina** Wallner  
**Sebastian** Streicher & **Sophia** Hammingner



### AUGUST 2021

**Markus** Pötzelsberger & **Verena** Kaser

---

## ZU GOTT HEIMGEGANGEN

**MÄRZ:** Karl Lanner  
**APRIL:** Hedwig Ebner, Josef Ebner, Rehl Christine  
**JUNI:** Franz Soriat  
**JULI:** Elisabeth Gollackner  
**AUGUST:** Christina Golser



# WORT-GOTTES-FEIERN LEITEN

Messe feiern ohne Priester? Das ist in der katholischen Kirche zwar nicht möglich, aber die Gestaltung und Leitung von Wort-Gottes-Feiern und verschiedensten An-



dachten liegt weitgehend in der Hand bewährter und engagierter Pfarrgemeinde-Mitglieder. Wir wissen alle, dass es bereits **viel zu wenige Priester** gibt, und schon bald werden auch in Hallwang an manchen Sonntagen Gottesdienste ohne Priester notwendig sein, wenn nicht die Liturgie und das gemeinsame Feiern in der Kirche zum Erliegen kommen soll. Dazu ist es auch wichtig, dass wir uns in Hallwang rechtzeitig darum küm-

mern, wer für die Leitung von Gottesdiensten in Zukunft zur Verfügung stehen kann und will.

Seitens der Erzdiözese gibt es eine „**Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern**“, die ca. einmal im Jahr angeboten wird. Dieser Kurs umfasst einen liturgischen Grundkurs sowie die Praxisausbildung für die Vorbereitung und Leitung der Feiern.

**Ich lade Sie also herzlich ein**, zu überlegen, ob Sie selber diese Aufgabe übernehmen wollen, oder ob Sie jemanden dafür vorschlagen wollen. Grundsätzlich soll die Zielgruppe dafür nicht zu eng gesteckt werden, es sollen genauso Jüngere wie Ältere, genauso Männer wie Frauen dabei sein. Ein wenig liturgische Praxiserfahrung, z.B. als Lektor/in, Kommunionhelfer/in, Familiengottesdienstgestaltung, etc. wäre natürlich von Vorteil, aber das lässt sich in einem Gespräch klären. In jedem Fall müssen Pfarrer und Pfarrgemeinderat der Anmeldung eines Kandidaten/einer Kandidatin zustimmen.

Die Ausbildung umfasst 7 Einheiten zu je 4 Stunden und wird zu Terminen, die für Berufstätige geeignet sind, angesetzt. Die Kosten trägt die Erzdiözese.

**Meinrad Föger, Past-Ass.**



*Zeichnung einer Kirche von Lian, VS Hallwang*

# WIE KOMMT DER HEILIGE MARTIN NACH HALLWANG?

Seit dem frühen Mittelalter waren **Martin und Georg sehr beliebte Heilige in Europa**. Viele Kirchen wurden ihnen geweiht. Martin wurde ca. 316 in Steinamanger (heute Szombathely in Ungarn) als Sohn eines Offiziers des römischen Heeres geboren. Auch er trat in die Armee ein, kam nach Gallien (heute Frankreich) und nahm bald den christlichen Glauben an. Mit 18 Jahren ließ er sich taufen. Aus dieser Zeit stammt die Legende von der Teilung seines Soldatenmantels mit einem Bettler.



Nach 5 Jahren als **Einsiedler** auf einer Insel bei Genua kehrte er um das Jahr 360 nach Frankreich zurück und verkündete sehr aktiv den christlichen Glauben. 371 wählte ihn das Volk von Tours zum Bischof. Weil er dieses Amt jedoch nicht annehmen wollte, versteckte sich Martin in einem **Gänsestall**. Doch durch ihr Geschnatter wurde er verraten und dann doch zum Bischof geweiht. Daher kommt der Brauch des Gansl-Essens. Er starb am 8.11.397 in Tours. Der französische König Ludwig IX bewahrte Martins Mantel (= lateinisch „capella“) in einer **kleinen Kirche in Paris** auf. So kamen die kleinen Kirchen zu ihrer Bezeichnung „Kapelle“.

Martin ist der Patron von den Armen und allen Textilberufen. Am 11. November, seinem Gedenktag, ziehen wir mit erleuchteten Laternen durch das Dorf und zeigen so, dass wir als Christen Licht für unsere Mitmenschen sind, so wie Martin das Licht unseres Glaubens verbreitet hat. Dazu gehört auch das miteinander Teilen und das einander Helfen.

Martin ist der Patron von den Armen und allen Textilberufen. Am 11. November, seinem Gedenktag, ziehen wir mit erleuchteten Laternen durch das Dorf und zeigen so, dass wir als Christen Licht für unsere Mitmenschen sind, so wie Martin das Licht unseres Glaubens verbreitet hat. Dazu gehört auch das miteinander Teilen und das einander Helfen.



*Zeichnung einer Kirche von Michael, VS Hallwang*

## ERINNERST DU DICH NOCH...



### .... an das Erntedankfest 2010

Unser damaliger Pfarrprovisor Peter Larisch segnet mit himmlischem Segen und dankt für die Ernte des Jahres, dem Boden, der die Saat gedeihen lässt, dem Wetter, das mit Wärme und Regen die richtige Mischung bringt und den Menschen, die diese wertvolle Arbeit leisten.

***„Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut.  
Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst“ (Ps 127,1)***

## IMMER GUT INFORMIERT!

Da es immer schwieriger wird, Pfarrblätter flächendeckend persönlich auszutragen, bieten wir Ihnen an, das Pfarrblatt bzw. pfarrliche Informationen pünktlich und direkt per E-Mail im pdf-Format zuzusenden!

Melden Sie sich dazu ganz einfach im Pfarrbüro unter der Telefonnummer

**0662 - 8047 814010** oder per Mail an **[pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net)** an.



---

## DIE BEGEGNUNG ODER HL. MARTIN RELOADED

Martin ist heute ein angesehener Geschäftsmann. Er kommt stets mit Anzug und Krawatte in die Arbeit.

Es war ein typischer kalter Herbsttag, kurz vor Weihnachten in Salzburg. Als Martin durch die Linzergasse marschierte, sah er dort einen armen rumänischen Bettler sitzen. Mit dem Handy am Ohr ging Martin wie jeden Tag an ihm vorbei. Als er kurz darauf auflegte und das Handy in seiner Manteltasche verstauen wollte, fiel ihm der Mantel, der über seine Schulter hing, auf den nassen Boden.

Martin blieb stehen und drehte sich um, um seinen Mantel aufzuheben. Erst jetzt fiel ihm der traurige Bettler auf. Er ging auf ihn zu, nahm seine Hand und lud ihn ein mitzukommen. Sie gingen über die Staatsbrücke in Richtung Getreidegasse.

Bei MC Donald's® angekommen, kaufte Martin für die beiden ein großes Menü. Der Bettler war über das Abendessen sehr dankbar und Martin freute sich über Gesellschaft.

Zuhause angekommen, warf Martin einen Blick auf die Rechnung: Danke für Ihre Bestellung am 11.11.2021.

**Magdalena Unterholzer, 12 Jahre**

---

## EHEJUBILARE

### Herzliche Einladung zur Feier der Ehejubiläen am Sonntag, 26. September 2021 um 10 Uhr



Wenn Sie in diesem Jahr das 25-, 40-, 45-, 50-, 55-, 60-, 65- oder 70- jährige Ehejubiläum feiern, laden wir Sie herzlich ein, am Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche teilzunehmen.

Anschließend gibt es für alle Jubelpaare und ihre Angehörigen einen kleinen Umtrunk im „Pro Hallwang“.



Aufgrund des Datenschutzgesetzes dürfen **keine persönlichen Einladungen** versandt werden. Deshalb ersuchen wir Sie, sich in der Pfarrkanzlei unter der Tel. Nr. 0662/8047 814010, persönlich anzumelden.

# TERMINE

So, 26.09.2021	10:00	Gottesdienst der Pfarrgemeinde mit den <b>Ehejubilaren</b> bitte um tel. Anmeldung im Pfarrhof!
So, 10.10.2021	<b>09:00</b>	Gottesdienst der Pfarrgemeinde – <b>Erntedankfest</b>
Di, 12.10.2021	17:00 – 18:30	Anmeldung zur Firmung für 2022 im Pfarrhof
Fr, 15.10.2021	16:00 – 18:00	Anmeldung zur Firmung für 2022 im Pfarrhof
So, 24.10.2021	10:00	Familiengottesdienst
Mo, 01.11.2021	10:00 14:00	Gottesdienst zu Allerheiligen Andacht für alle Verstorbenen mit Gräbersegnung
Di, 02.11.2021	10:00	Gottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung
So, 07.11.2021	<b>09:00</b>	Totensonntag: Gottesdienst der Pfarrgemeinde mit Kameradschaftsbund, Heldenehrung
Sa, 13.11.2021	17:00 18:00	Aussetzung des Allerheiligsten Martinsandacht - Vesper
So, 14.11.2021	10:00	<b>Festgottesdienst zum Patrozinium</b> und anschließend Weißwurst- Frührschoppen im „Pro Hallwang“
Sa, 27.11.2021	17:00	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
So, 28.11.2021	10:00	1. Adventsonntag, Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
Fr, 03.12.2021	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Früh- stück ins „Pro Hallwang“
Mi, 08.12.2021	10:00	Mariä Empfängnis - Gottesdienst der Pfarrge- meinde
Fr, 10.12.2021	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Früh- stück ins „Pro Hallwang“
Fr, 17.12.2021	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Früh- stück ins „Pro Hallwang“

# RÜCKBLICK BERGMESSE

Am Sonntag, 27. Juni feierten wir auf der **Elmau-Alm/ Werfenweng** eine Bergmesse! Ein wunderschönes Bergpanorama und herrliches Wetter umrahmten die Feier und die Predigt von unserem Pfarrer Richard Weyringer. Die Abordnung des Hallwanger Kirchenchores sorgte für die musikalische Gestaltung; anschließend kümmerte sich Sepp Kreuzer mit seinem Team von der Elmau-Alm um das leibliche Wohl der Bergsteiger/innen, die nicht nur aus Hallwang gekommen waren. Rundum also ein ganz besonderes Erlebnis!

**Meinrad Föger, Past-Ass.**



## HEILIGER MARTIN IM JAHRE 2021

Der Heilige Martin ist stellvertretender Geschäftsführer einer erfolgreichen Bootsfirma. Und als er wieder mal mit seiner protzigen Jacht das Meer befuhr, sah er mitten auf dem Meer hunderte Menschen in Rettungsbooten. Da beschloss er mit ihnen zu tauschen. Martin gab ihnen sein Schiff und ruderte zurück, doch als er zurückkam, war der alte Geschäftsführer gestorben. Martin sollte der neue Geschäftsführer werden. Das wollte er nicht. Er versteckte sich in einer Kirche und nachdem er einigen Gottesdiensten gelauscht hatte, beschloss er Bischof zu werden.

**Viktoria Lettner, 10 Jahre**

# AKTUELLE TÄTIGKEITEN DES PKR – STAND AUGUST

**Kirchenorgel Pfarrkirche:** Im letzten Pfarrbrief wurde über die Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen berichtet. Im Herbst dieses Jahres wird nun mit der Sanierung der beiden Blasebälge begonnen. Der Auftrag an Orgelbaumeister Hitsch wurde bereits erteilt. Daniel Kretschmar hat uns als Orgelexperte seine Unterstützung zugesagt. Er wird als Benefizveranstaltung ein Orgelkonzert geben und damit seine Verbundenheit mit der Pfarre Hallwang kundtun.



Für die Sanierung wird nun eine **Spendenaktion** begonnen, die bis Ende des Jahres 2021 laufen wird. Dem Pfarrbrief liegen Zahlscheine bei und wir ersuchen um Unterstützung der Pfarrgemeinde. Wir haben uns diesmal eine besondere Aktion einfallen lassen: Jeder Zahlschein nimmt an einer **Verlosung** teil. Ende des Jahres findet im Rahmen einer Veranstaltung eine öffentliche Ziehung von 5 Gewinnern statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Spender mit Ausnahme der aktiven Mitarbeiter der Pfarre Hallwang. Die Gewinner werden

mit einer Begleitperson nach dem Orgelkonzert zu einem gemeinsamen Essen mit dem Pfarrer und dem Organisten eingeladen. Die Termine werden voraussichtlich im Jänner 2022 sein, sie werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**Klimabedingungen** in der Pfarrkirche: Eine Hauptursache für die Schäden an den Luftbälgen ist zu hohe Feuchtigkeit im Innenraum. Eine erste Verbesserungsmaßnahme wurde durch die Öffnung von den beiden Luftöffnungen mit dem Einbau eines Schutzgitters in der Decke durchgeführt. Die Feuchtigkeitsmessungen zeigen aber trotzdem zu hohe Werte an. Grund dafür ist die Öffnung der Kirchentüren in Zeiten mit hoher Luftfeuchtigkeit in der Außenluft. Das ist gerade im Sommer der Fall. Wir appellieren daher an alle Kirchenbesucher uns dahingehend zu unterstützen, dass die Türen **nur zum Betreten und Verlassen** geöffnet werden. Wir sind gerade dabei, eine mechanische automatisch gesteuerte **Lüftung** zu untersuchen, die für uns von der Kostenseite eine weitere Belastung darstellt.

**Neugestaltung des Kircheneingangs:** Wie schon angekündigt arbeiten wir gerade daran, dass der Eingangsraum neugestaltet wird. Es ist vorgesehen, dass die Wände ausgemalt, die Kirchentüre gestrichen, Zettelkasten, Opferstock und Kerzenständer erneuert werden.

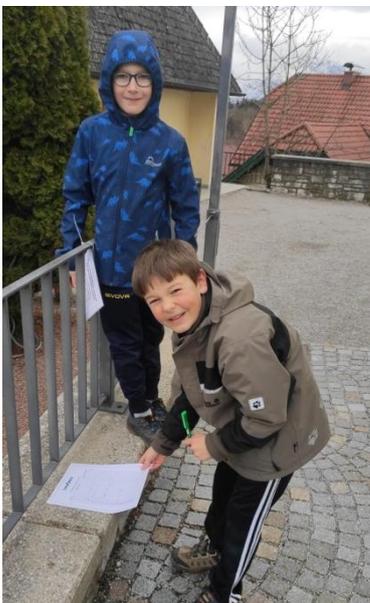
**Paul Oberleitner** PKR Obmann Stv.

**Sepp Pongruber** PKR Obmann

# EIN VERRÜCKTES JAHR FÜR DIE MINISTRANTEN

Das vergangene „Corona-Jahr“ war wie für die meisten, auch für uns Ministranten eine Herausforderung. Im Herbst konnten wir zu unserer Freude, unter Auflagen (Präventionskonzept etc.), mit den Gruppenstunden starten. Leider wurden aber im Laufe des Oktobers, durch die Verschlechterung der Corona-Infektionszahlen, die Treffen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit wieder untersagt. Also konnten wir wieder keine Gruppenstunden mit den Ministranten abhalten. Als dann der Advent vor der Tür stand, und immer noch keine Änderungen in Sicht waren, beschlossen wir ein „**Weihnachtsprojekt**“ zu starten. Alle Ministranten waren eingeladen, jeweils einen Ausschnitt aus der Weihnachtsgeschichte zu zeichnen bzw. in verteilten Rollen zu sprechen. Dies wurde von uns zusammengetragen und zu einem Kurzfilm – „die Weihnachtsgeschichte“ zusammengeschnitten und an Familie, Freunde, Pfarre etc. per WhatsApp verschickt.

In der **Fastenzeit** bauten wir am Kirchplatz ein Osterquiz für die Ministranten auf und in der Kirche einen Stationenweg rund um das Thema Fasten und Ostern, zu dem auch alle Familien und Interessierte eingeladen wurden.



Gott sei Dank war es dann im Spätfrühling endlich soweit, dass die Regelungen für Gruppenstunden wieder gelockert wurden. So nutzten wir auch gleich die Chance um uns wieder (unter Auflagen) zu treffen und hatten alle viel Freude dabei.

Wie jedes Jahr, machten wir auch heuer wieder einen **Abschlussausflug**. Mit den „großen“ Ministranten war es eine Radtour nach Zell am Wallersee zum Baden. Trotz der heißen Temperaturen waren alle fleißig beim Radeln mit dabei.



Mit den „jüngeren“ Ministranten fuhren wir mit dem Zug nach Salzburg und besuchten die **Bibelwelt**. Nach einer spannenden Führung hatten sie die Möglichkeit, diese noch auf eigene Faust zu entdecken, was voller Begeisterung und Motivation angenommen wurde.

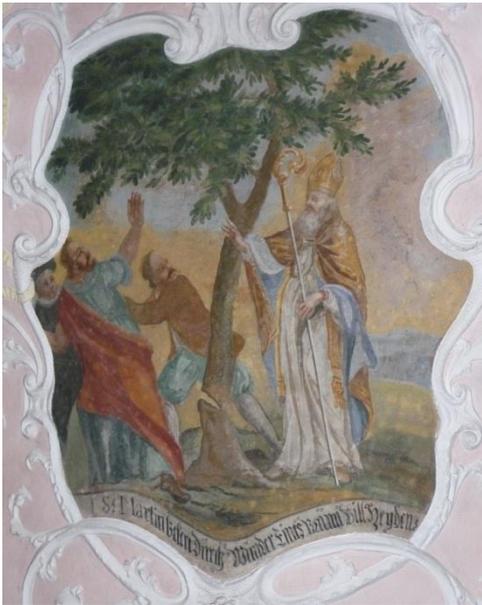


Ein paar langjährige Minis haben wir heuer beim Familiengottesdienst im April verabschiedet. Vielen Dank für eure treuen Dienste! Zu unserer Freude haben sich aber auch wieder Kinder dazu entschlossen, bei uns Ministranten mitzumachen.

**Ein herzliches DANKE an alle Ministranten, für eure Treue und eure Flexibilität mit den ganzen Regelungen für das Ministrieren im Gottesdienst. Ihr habt das super gemacht!!**

**Gabi und Karin**

# HEILIGER MARTIN



Du bist einer,  
der geteilt hat.

Nicht den ganzen Mantel verschenkt,  
sondern geteilt.

Hilf uns, das Teilen zu lernen,  
nicht so, wie ein Reicher  
einem Bettler ein Almosen schenkt,  
sondern so, wie der Bruder  
teilt mit dem Bruder,  
so wie ein Mensch  
ein Brot teilt  
mit einem anderen Menschen.

Und so, dass der, der bittet,  
sich seines Bittens nicht schämt:  
weil der Mensch zu dem Menschen gehört  
und einer nicht ohne den anderen leben kann.

Und so, dass wir verstehen,  
was wir zu teilen haben:

Nicht nur unser Geld,  
auch unsere Zeit,  
auch unsere Freude, unser Glück,  
auch unsere Angst und Traurigkeit,  
auch unsere Hoffnung.  
Heiliger Martin, so zu leben,  
wie Du gelebt hast,  
das ist unsere Hoffnung.

Quelle: Joop Roeland, [martinus.at](http://martinus.at)

## MARTERL FAM. SAMMER

Als Dank für die Genesung von Andreas Sammer jun. errichtete die Familie einen Bildstock bei ihrem Bauernhof. Am 14. Mai wurde der Bildstock bei strahlendem Wetter im Kreise der Familie gesegnet. **Danke** an die Familie Sammer für das sichtbare Zeichen des Glaubens und der Hoffnung.



## SAKRAMENTENWEG MIT „HÜRDEN“ ...

Neben den jahreszeitlichen Festen wie Erntedank, St. Martin und Adventbeginn spielt in der Volksschule auch die gemeinsame Feier der Sakramente eine große Rolle. In Hallwang wird das ganz besonders im „Sakramentenweg“ deutlich, der von der Schule und der Pfarre gemeinsam gestaltet wird. Primär geht es hier um die Taufe, Kommunion und Versöhnung (Buße).

Als „Einstimmung“ wird in der 1. Klasse zunächst die **Vater-Unser -Übergabe** der Kinder gefeiert, in der das persönliche Gebet im Mittelpunkt steht. Diese Feier hat 2020 noch vor dem ersten Lockdown, und 2021 mit einigen Einschränkungen, aber in sehr schöner Stimmung, stattgefunden. Ebenso steht im ersten Jahr eine **Kirchenführung** auf dem Programm, bei der man vor allem die „besonderen“ Plätze und Dinge in der Kirche kennenlernen kann. Diese konnten wir heuer nur mit Verspätung im Juni absolvieren, und auch einige Zweitklassler nützten diese Chance, die voriges Jahr entfallene Führung nachzuholen.

Der Höhepunkt in der 1. Klasse ist aber die **Tauferinnerungsfeier**, die wir ebenfalls heuer auch für die zweiten Klassen nachholen mussten. Die Feiern konnten nicht wie gewohnt im großen Rahmen der sonntäglichen Messe stattfinden, sondern jeweils klassenweise. Um trotz der Maskenpflicht auch singen zu können, verlegten wir Anfang und Schluss der Wort-Gottes-Feiern jeweils ins Freie – und so wurden es auch wirklich fröhliche und lebendige Feiern für die Erinnerung und Erneuerung der eigenen Taufe, die die meisten ja als Kleinkind erlebt haben.





In der 2. Klasse steht die Vorbereitung und Feier der **Erstkommunion** im Zentrum. Da es nicht wie sonst möglich war in Tischgruppen zusammenzukommen, war die Vorbereitung stärker im schulischen Religionsunterricht verankert; einige Aufgaben wurden auch im Rahmen der eigenen Familie erfüllt. Es war schön, dass diese besondere Situation von allen Familien mit Verständnis und Bereitschaft mitgetragen wurde. Zum Glück war es möglich, diesmal den geplanten Termin der Erstkommunion – zu Christi Himmelfahrt – einzuhalten, auch wenn die Blasmusik coronabedingt leider nicht aufspielen durfte. Auch hier war der Outdoor-Einstimmungsteil (unter dem Vordach der Volksschule) sehr eindrucksvoll, die Prozession dafür beide Male ziemlich regennass...



Die Vorbereitung auf das **Sakrament der Versöhnung**, die Beichte, hatte in den 3. Klassen letzten Jahres plangemäß stattgefunden, das Beicht-Fest selber aber fiel kurzfristig dem Lockdown zum Opfer. Daher konnten wir die Beichte bei Richard und Simon Weyringer heuer inklusive Einstimmungsprogramm und Jause im Juni mit den inzwischen 4.-klässlern nachholen. Mit den heurigen 3. Klassen, die hingegen wegen der Home-Schooling-Zeiten nicht so gut vorbereitet werden konnten, feierten wir ein gemeinsames Versöhnungsfest. Da es eine so gute Erfahrung war, der gemeinsamen Feier und der einzelnen Beichte jeweils einen eigenen Schwerpunkt zu widmen, werden wir diesen Weg auch weiter beibehalten!



Die gute Zusammenarbeit zwischen der Schule (RL Christine Zuchna) und der Pfarre (PA Claudia Frauenlob bzw. Meinrad Föger) ist hier eine gute Basis für die Zukunft!

**Meinrad Föger, Past-Ass.**

*Fotos: Erstkommunion – Bilder mit Herz  
Tauerneuerung und Beichtfest – Meinrad Föger*

**Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei**

Montag, Mittwoch, Freitag  
08:30 bis 12:00 Uhr  
Tel. Nr.: 0662/8047-814010

[pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net)  
[www.pfarre-hallwang.at](http://www.pfarre-hallwang.at)

**Sprechstunden**

**Pfarrer Richard Weyringer**  
mit Voranmeldung  
Tel. Nr.: 0676/87466595

**Für den Inhalt verantwortlich:**

PGR – Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Druck: GWS

Fotos: wenn nicht anders angegeben:  
Maria Golser, Pfarrblattteam, Pixabay,  
Pfarre Munderfing, Pfarrgemeinderat



Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

I S E Y C  
 M A R T I N L B R  
 F M A N T E L R N M S  
 N O V E M B E R Z D B G O  
 P E B Y E V S C H W E R T  
 M B H E K Z E D K A P E L L E  
 B S I V G H R Y L A T E R N E  
 R O I P W A R C B B J T B M U  
 H L A K S M A C I E J T Q O K  
 Y D T U T G T Y S T W E W G S  
 A C N A A E Q C T U I W F  
 T Q X L N N H H L A L R J  
 N M L S R N O E W E D  
 P F U E Q F R T N  
 Y L R U H

Treffen sich ein Schaf und ein Rasenmäher auf einer Wiese und dann sagt das Schaf: „Mäh“. Der Rasenmäher antwortet: „DU hast MIR gar nichts zu sagen...!“

Warum summen Bienen? - Weil sie den Text nicht kennen.

Durch den Klostergarten wandelt ein Novize, in den Händen ein Gebetsbuch und einen Rosenkranz. Den Rosenkranz lässt er übermütig durch die Luft wirbeln.

Plötzlich tritt aus der Pforte der Abt des Klosters und sagt: „Mein Sohn, so geht man nicht mit einem Rosenkranz um! Das geziemt sich nicht für einen angehenden Bruder! Stell dir vor, dass in jeder Perle ein kleiner Jesus drin ist!“

Als der Abt um die Ecke verschwunden ist, sagt der Novize: „Achtung, Jungs, festgehalten, auf geht's wieder!“

- |            |            |            |
|------------|------------|------------|
| 1 Bettler  | 2 November | 3 verraten |
| 4 Martin   | 5 Bischof  | 6 Stall    |
| 7 Schwert  | 8 Gans     | 9 Mantel   |
| 10 Laterne | 11 Kapelle | 12 Soldat  |
| 13 teilen  |            |            |





## Firmung 2022

# Liebe Jugendliche,

wir laden euch herzlich ein zur Vorbereitung auf die Firmung!

Nach den Sakramenten der Taufe und der Eucharistie (Erstkommunion) „besiegelt“ ihr mit dem Sakrament der Firmung die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Christen. Sie ist das dritte Sakrament der Eingliederung: ein bewusstes „JA“ zum Glauben, deine persönliche Entscheidung. Die Firmung schenkt die Kraft des Heiligen Geistes.

Wir wollen in der Pfarre Hallwang einen Vorbereitungsweg gehen, der Glaubensfragen, aktive Projekte und Gottesdienste beinhaltet und von euch mitgestaltet wird.

### Voraussetzungen für den Empfang der Firmung:

- Du bist getauft.
- Die Teilnahme an der Firmvorbereitung und der Firmung ist deine persönliche Entscheidung, und du bist bereit, das Programm vollständig mitzumachen.
- Du nimmst am Religionsunterricht in deiner Schule teil.
- Firmalter: Du wirst in diesem Schuljahr 14 Jahre alt, oder älter (mind. 4. Klasse MS oder AHS).

### Termine zur Firmanmeldung im Pfarrhof Hallwang:

Dienstag, 12.10.2021, 17:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 15.10.2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

**Meinrad Föger, Pastoralassistent**



(Fotos der Firmung 2021: Stefan Lochschmidt)

# WAS IST DER PFARRGEMEINDERAT (PGR)?

Der PGR vertritt die Pfarrgemeinde durch die gewählten Personen (Plenum).

Der PGR ist ein Gremium, der für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Hr. Pfarrer und dem Pastoralassistenten fügt der PGR Bewährtes und Neues in das Leben der Pfarre zusammen, um einen für die Menschen von heute anziehenden Rahmen zu schaffen. Außerdem koordiniert der PGR die ehrenamtlichen Mitarbeiter durch seine Fachausschüsse.

Der PGR trifft sich ca. 4-mal im Jahr zu einer großen Sitzung.

## WARUM BIN ICH IM PGR?

- ...weil ich Mitglied in einer kunterbunten **Gemeinschaft** von Jung bis Alt sein will.
- ...weil ich gerne mit Menschen arbeite und dabei **Verantwortung** übernehme.
- ...weil ich mir sicher bin, dass **Gott** seine Liebe durch uns Menschen erfahrbar machen will.
- ...weil ich meine Persönlichkeit durch verschiedene **Erfahrungen** bereichern und weiterentwickeln will.
- ...weil ich gerne im **Team** arbeite und **Ideen** umsetze.

Stefanie Maier

Möchtest **DU gerne Mitglied** im nächsten PGR sein? Oder in einem Fachausschuss tatkräftig mitarbeiten? Oder kennst du jemanden, der gut in den PGR passen würde?

Hast du Ideen, Wünsche und Anregungen, wie wir unsere Pfarre noch attraktiver, bunter, interessanter und vielfältiger machen können?

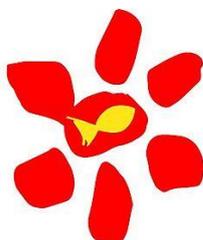
**Dann melde dich bei uns!**

Stefanie Maier (PGR Obfrau) 0660/7626915

Gabi Kreuzer (PGR Obfrau Stv.) 0650/5325806

„**DER REICHTUM DER KIRCHE SIND  
IHRE MENSCHEN**“

(Christian Bauer und Klara Csiszar)



20. März 2022

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl